

Kalimi · König Salomo

Isaac Kalimi

König Salomo: Mensch und Mythos

Biblische Geschichtsschreibung im Wandel

2020

Harrassowitz Verlag · Wiesbaden

Die Abbildung auf dem Umschlag zeigt *Die Krönung Salomos* von Jean Pichore (1503), Paris, Bibliothèque Mazarine Ms. 1581 folio 154.

Englischer Originaltitel: *Writing and Rewriting the Story of Solomo in Ancient Israel*, Cambridge University Press 2018

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <https://www.dnb.de> abrufbar.

Bibliographic information published by the Deutsche Nationalbibliothek
The Deutsche Nationalbibliothek lists this publication in the Deutsche Nationalbibliografie; detailed bibliographic data are available on the internet at <https://www.dnb.de>.

Informationen zum Verlagsprogramm finden Sie unter
<https://www.harrassowitz-verlag.de>

© Otto Harrassowitz GmbH & Co. KG, Wiesbaden 2020

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen jeder Art, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und für die Einspeicherung in elektronische Systeme.

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.

Druck und Verarbeitung: Memminger MedienCentrum AG

Printed in Germany

ISBN 978-3-447-11104-1

E-Book ISBN 978-3-447-19798-4

לאחי היקר,

ציון, הי"ו,

באהבה ובברכה

"כי אֶרְךָ יָמִים וְשָׁנוֹת חַיִּים וְשָׁלוֹם יוֹסִיפוּ לָךְ,

חֶסֶד וְאַמֶּת אֶל-יַעֲזֹבֶךָ קִשְׁרָם עַל-גִּרְוָוְתֶיךָ כְּתָבָם עַל-לִוְחַ לִבְךָ,

וּמִצָּא-חַן וְשִׂכָּל-טוֹב בְּעֵינֵי אֱלֹהִים וְאָדָם."

(משלי ג, ב-ד)

Inhalt

Vorwort.....	XI
Allgemeine Abkürzungen	XIII
Biblische Bücher	XIII
Zeitschriften, Reihen, Lexika.....	XIV
Abbildungen.....	XV
TEIL I: Einleitung, Quellen und historischer Hintergrund	
Kapitel I: Einleitung.....	3
I Stand der Forschung	5
II Zielsetzung.....	8
III Methoden.....	10
IV Aufbau.....	12
Kapitel II: Epigraphische, archäologische und biblische Quellen	17
I Das Vorhandensein epigraphischer Belege.....	17
II Archäologische Funde	22
III Biblische Quellen	29
1 Die Samuel- und Königebücher.....	30
2 Das Chronikbuch	34
3 Anspielungen auf Salomo in den Hagiographa (Ketubim).....	35
IV Zusammenfassung	36
Kapitel III: Die Historizität des Vereinigten Königreichs Israel: Gegen die jüngsten Zurückweisungen eines langjährigen Konsenses.....	37
I Einleitung	37
II Garbinis Ablehnung der Existenz der Vereinigten Monarchie	38
III Andere minimalistische bzw. revisionistische Theorien.....	42
IV Gibt es eine tragfähige Grundlage für die minimalistischen/ revisionistischen Ansätze?	46
V Zusammenfassung	59
Kapitel IV: Salomos Königreich: Historische Bewertungen und Fallstudien	61
I Historische Bewertung.....	61
II Fallstudien	64
1 Die Historizität von Salomos Tempel	64
2 Jerusalem zur Zeit Davids und Salomos.....	70
3 Die Größe des Davidisch-Salomonischen Königreichs.....	75
4 König Salomos Harem.....	83
III Zusammenfassung	85

TEIL II: Salomos Geburt, Aufstieg und Tempelbau: Literarische und historiographische Beobachtungen

Kapitel V: Salomos Geburtsgeschichte und ihr Kontext in 2. Samuel 10–12:

Redaktionsgeschichte versus kompositionelle Einheit	89
I Einleitung	89
II Das historische Setting der Geburtsgeschichte Salomos.....	90
III Redaktionsgeschichte versus kompositionelle Einheit	93
A Redaktionsgeschichte.....	93
B Die Einheit der Komposition und ihre literarischen und theologischen Strukturen ..	103
1 Die Komposition.....	103
2 Literarische Strukturen	104
3 Weitere literarische Methoden.....	107
4 Rhetorischer Gegensatz: Das namenlose erste – das doppelt benannte zweite Kind	110
5 Die theologische Struktur	111
IV Zusammenfassung.....	112
V Exkurs: Wer nannte das zweite Kind „Schlomo“?.....	113

Kapitel VI: Salomo als Gottes geliebter König im biblischen und altorientalischen

Kontext.....	115
I Einleitung	115
II „Salomo“ und „Jedidja“: Der biblische Text und die wissenschaftliche Forschung.....	117
III Zum besseren Verständnis von „Salomo“ und „Jedidja“ – der Geliebte des Herrn	122
IV Neue Namen, Gottes Liebe und königliche Apologie: Die biblischen und altorientalischen Quellen	127
A Biblische Quellen	127
B Altorientalische Quellen.....	127
1 Mesopotamien: Sargon von Akkad und Sargon II. von Aššur.....	129
2 Anatolien: König Hattušili III. von Hatti	137
3 Ägypten: Königin Hatschepsut und andere Pharaonen	139
4 Persien: Xerxes I.	143
V Das Konzept göttlicher Liebe in 2. Samuel 12 und in der altorientalischen Literatur	144
VI Zusammenfassung.....	147

Kapitel VII: Salomos Geburt und seine Namen in der Literatur aus der

Zweiten Tempelepoche.....	151
I Einleitung	151
II Salomos Geburt und seine Stellung unter Batsebas Söhnen in der Chronik	151
III Salomos Geburt in der Weisheit Salomos.....	159
IV Salomos Namen in der Literatur der Zweiten-Tempel-Epoche	160
1 Die Bedeutungen von „Schlomo“ in der Chronik	160
2 Der Name „Jedidja“ in den Psalmen und in Nehemia und sein Fehlen in der Literatur der Zweiten-Tempel-Epoche.....	162
3 Wortspiele mit den Namen „Schlomo“ und „Jedidja“ bei Ben Sira	163
4 War „Kohelet“ Salomos dritter Name?	165
V Zusammenfassung: Salomos Ambiguität	166

Kapitel VIII: Salomos Leben vor der Thronbesteigung in der biblischen Historiographie....	169
I Einleitung	169
II Salomo: Von der Geburt bis zur Thronbesteigung	169
1 War Nathan Salomos Erzieher?.....	170
2 Salomos Alter und sein Familienstand zum Zeitpunkt seiner Thronbesteigung.....	172
III Zusammenfassung	174
Kapitel IX: Salomos körperliches Erscheinungsbild und seine Führungsrolle in der biblischen Historiographie.....	175
I Salomos Erscheinungsbild	175
II Wird in Hohelied 5,10–16 Salomos Aussehen beschrieben?	179
III Zusammenfassung	181
Kapitel X: Salomos Thronfolge: Geschichte und gegensätzliche Historiographien	183
I Einleitung	183
II Salomos Thronfolge aus historischer Perspektive	184
1 Die letzten Tage König Davids: Persönliche und politische Krise.....	184
2 Rebellierte Adonia gegen seinen Vater David?	187
3 Verschwörung am Hof: Nathan und Batseba treten David gegenüber	192
III Die Rechtmäßigkeit der Thronfolge Salomos nach dem Königebuch	197
1 Die literarische Einheit der Thronfolgeerzählung	198
2 Apologetische Merkmale der Thronfolgeerzählung.....	206
IV Die Rechtmäßigkeit der Thronfolge Salomos in der Chronik	209
V Zusammenfassung	213
Kapitel XI: Die Krönung Salomos. Davids Testament und seine Erfüllung	215
I Die Krönungszeremonie: Könige versus Chronik.....	215
II Gab es zwei Krönungen?	217
III Salomo auf dem „Thron des Herrn“	220
IV Die Etablierung der Herrschaft Salomos: Die abschließenden Worte.....	221
V Das „Testament Davids“	222
1 Erstes Buch der Könige 2,1–9	222
2 Das Chronistische Geschichtswerk	229
VI Die Erfüllung von Davids Testament: Salomos erste Handlungen als König.....	232
VII Zusammenfassung	233
Kapitel XII: „Warum hört man die Stadt so lärmern?“ – Die Erzählung von Salomos Krönung in ihrem biblischen Kontext.....	235
I Einleitung	235
II Laute Geräusche, die von weit entfernt gehört werden bei Salomos Krönung und an anderen Stellen in Samuel-Könige	235
1 Salomos Krönung	235
2 Joaschs Krönung	236
3 Die Ladeerzählung.....	238
III Vorkommen des Motivs anderenorts in der Hebräischen Bibel	240
1 Die spätbiblische Geschichtsschreibung: Chronik und Esra	240
2 Anspielung auf das Motiv in der Josefsgeschichte	241
3 Ein Gegenbeispiel: Das Buch Esther	242

IV	Zwischen literarischer Überleitung und Typusszene.....	242
V	Zusammenfassung	245
Kapitel XIII: Salomos Tempelbau und Gottes Anerkennung in der biblischen		
	Geschichtsschreibung	247
I	Einleitung: Eine literarische Untersuchung.....	247
II	David, Salomo und die Erlaubnis zum Tempelbau.....	248
III	Das Zusammenwirken himmlisch-irdischer Dimension und von Vater-Sohn.....	251
IV	Der Ort des Tempelbaus in Salomos Erzählungen.....	252
V	Die Überarbeitung der Beschreibung von Salomos Tempel nach den Vorbildern der Stiftshütte des Mose und des Tempels Serubbabels	253
VI	Gottes Zustimmung zum Tempel und dessen ewiger Fortbestand	262
	1 Gottes Zustimmung zum Tempel.....	262
	2 Der ewige Fortbestand des Tempels.....	265
VII	Zusammenfassung	265
Kapitel XIV: König Salomo – Mensch und Mythos. Das Schreiben und Umschreiben		
	der Geschichte Salomos	267
I	Zusammenfassung und Synthese.....	267
II	Mensch und Mythos: Salomo in Geschichte und Geschichtsschreibung	276
	Bibliographie.....	285
	Autorenregister.....	313
	Quellenregister	319
	Sachregister	337

Vorwort

Das Bild Salomos als weiser König und Begründer des Jerusalemer Tempels ist integraler Bestandteil in der Literatur der monotheistischen Religionen. Doch obwohl Salomo einen sehr guten Ruf genießt, weichen die ihn porträtierenden Beschreibungen in der Hebräischen Bibel/ im Alten Testament stark voneinander ab.

In *König Salomo: Mensch und Mythos* analysiere ich die Differenzen in den Darstellungen Salomos, die auf unterschiedliche historische Kontexte, theologische und didaktische Konzepte, stilistische und literarische Techniken und kompositorische Methoden zurückzuführen sind. Die Besonderheit einer jeden Darstellung wird mithilfe genauer Vergleiche der Merkmale bei den früh- und spätbiblischen Autoren herausgestellt. Darüber hinaus untersuche ich die unterschiedliche Gestaltung von Salomo in den Samuel- und Königsbüchern und in der Chronik: Im Gegensatz zu den frühen Texten, die sich normalerweise dicht an ihren Quellen orientieren und eine Art Apologie für Salomos Königtum – eingeschlossen fragwürdigerer Aspekte – vorlegen, weichen die späteren Texte großzügig von den Quellen ab, um Salomos Leben so darzustellen, wie es der Wunschvorstellung des späteren Geschichtsschreibers entsprach.

Die vorliegende Untersuchung bietet neue Impulse, die ich über viele Jahre während meiner Forschung und Reflexion über den legendären israelischen König gewonnen habe und präsentiert einen umfassenden Überblick über verschiedene Themen aus archäologischer, historischer, literarischer, historiographischer und theologischer Perspektive. Dabei lasse ich die Quellen aus sich heraus sprechen, ohne diesen voreingenommen zu begegnen. Gleichzeitig möchte ich einen Weg vorschlagen, wie Geschichtsschreibung Israels in der Zeit der Bibel aussehen könnte.

Die Studie entstand in meiner Zeit als *Fulbright Distinguished Professor* an der Salzburger Universität (2011), als Mitglied der *Royal Flemish Academy of Belgium for Science and the Arts* (Brüssel, 2013) und als Mitglied des *Swedish Collegium for Advanced Study* (Uppsala, 2014/15). Zahlreiche Vorträge zum Thema an Universitäten im In- und Ausland sowie auf internationalen Konferenzen haben meine Forschung kontinuierlich begleitet und mich in meinem Vorhaben bestätigt. Die endgültige Fassung des Buches entstand während meines Dienstes als Universitäts-Forschungsprofessor für Hebräische Bibel/ Altes Testament und Geschichte Israels sowie als Mitglied des Forschungskollegs an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz. An dieser Stelle möchte ich all den vorgenannten Institutionen, insbesondere der Johannes Gutenberg-Universität Mainz dafür danken, dass sie optimale Bedingungen für meine Forschungsarbeit geschaffen haben.

Die überaus positive Aufnahme der englischen Version *Writing and Rewriting the Story of Solomon in Ancient Israel* (Cambridge: Cambridge University Press, 2018) in der Welt der Wissenschaft und die Ermutigungen vieler Kollegen aus unterschiedlichen Disziplinen im deutschsprachigen Raum haben mich dazu bewogen, das Buch nun leicht revidiert in

deutscher Übersetzung vorzulegen. Dies wäre nicht möglich gewesen ohne die tatkräftige Hilfe meiner geschätzten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter: Marlen Bleiholder für den größten Teil der Übersetzung aus dem Englischen und Dr. Alexander Müller, der sein fundiertes grammatikalisches Wissen eingebracht hat. Ich danke ferner Kirstin Rosenzweig, die sich passioniert mit Verstand und Scharfsinn am Text verdient gemacht und diesem durch ihr Engagement zu seiner endgültigen Gestalt verholfen hat. Mein Dank richtet sich auch an die Verlagsleiterin Dr. Barbara Krauß für die Aufnahme des Buches ins Programm des Harrassowitz-Verlages sowie an die Lektorin Julia Guthmüller für ihren Einsatz bei der Verwirklichung meines Manuskriptes auf dessen Weg in den Druck.

Mainz, im Frühling 2020

Isaac Kalimi